

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

angesichts weiter sinkender Infektionszahlen in Bayern konnten wir in der Kabinettsitzung am 29. Juni weitere Erleichterungen bei den Corona-Maßnahmen für Schulen sowie Kultur- und Sportveranstaltungen gegenüber unserem Koalitionspartner durchsetzen. Nach den bayerischen Grundschulern müssen jetzt auch **Jugendliche an weiterführenden Schulen keine Maske mehr am Sitzplatz tragen**. Diese Regelung gilt für Landkreise, die unter einer Inzidenzzahl von 25 liegen. Damit wird endlich eine Forderung umgesetzt, die wir schon mehrere Wochen zuvor erhoben hatten –



angesichts stetig sinkender Inzidenzzahlen und zuverlässiger Testkonzepte. Weiteres Ziel für die kommenden Monate ist, dass alle **Klassenzimmer in Bayern mit Luftfiltern** ausgestattet werden. Hierzu gibt es ein drittes Förderprogramm für die Aufwandssachträger – das sind in der Regel die Kommunen. **Der Freistaat fördert die Anschaffung von Luftreinigern in Schulen mit bis zu 50 Prozent**. Denn **wir wollen auch nach den Sommerferien alle Schüler im Präsenzunterricht** haben – und dauerhaft behalten!

Weitere Neuigkeiten: Rund 250.000 Absolventen aller bayerischen Abschlussklassen bekommen mit dem **Sommerpass 2021 im August und September freien Eintritt in Museen, Schlösser, Burgen und für die Seenschifffahrt**. Außerdem erhalten alle Grundschüler das Angebot über einen **30 Euro-Vereinsgutschein für eine Mitgliedschaft in einem Sportverein** und eine **Gutschrift von 50 Euro für einen „Seepferdchen“-Schwimmkurs**. So fördern wir gezielt die Schwimmfähigkeit der Kinder.

Wir freuen uns außerdem sehr über **Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen im kulturellen und sportlichen Bereich**. Als FREIE WÄHLER-Fraktion hatten wir uns schon lange für Anpassungen der Regelungen für Kunst und Kultur starkgemacht.

Umso mehr erfüllt es uns nun mit Freude, dass unser Engagement endlich Früchte trägt und jetzt bis zu **1.500 Zuschauer bei Kultur und auch Sport zugelassen** sind. Es war an der Zeit, dass das bayerische Kabinett weitere Öffnungsschritte ermöglicht.

Denn die Corona-Inzidenzen sind in den vergangenen Wochen stark zurückgegangen – nicht zuletzt wegen der Disziplin, die Bayerns Bürgerinnen und Bürger bei der Einhaltung der AHA-Regeln erfreulicherweise an den Tag legten.

Daher muss den Menschen nun auch ein Stück Normalität zurückgegeben werden. Lockerungen im Kultur- und Sportbereich sind dafür ein wichtiger Schritt. Welche weiteren Themen uns in dieser Woche beschäftigt haben, lesen Sie jetzt in unserem Wochenrückblick.



Rückblick

Wir alle sind erschüttert über den Messerangriff von Würzburg und verurteilen die Tat aufs Schärfste. Die Justiz muss das Verbrechen mit aller Härte ahnden. **Bei der Aufarbeitung müssen der Umgang mit**



traumatisierten Flüchtlingen, aber auch Möglichkeiten einer schnelleren Abschiebung von Straffälligen und Gefährdern im Fokus stehen. Dennoch darf diese grausame Tat nicht dazu instrumentalisiert

werden, Ausländerhass zu schüren und alle Geflüchteten unter Generalverdacht zu stellen. **Denn unter den Menschen, die sich dem Attentäter mutig in den Weg gestellt und so Zivilcourage bewiesen haben, befand sich auch ein Flüchtling aus dem Iran.** Es wäre falsch,

diesen Menschen pauschal eine Mitverantwortlichkeit an der brutalen Handlung des Messerstechers von Würzburg zuzuschreiben. Mit unseren Gedanken und unseren Gebeten sind wir bei den Opfern sowie deren Angehörigen und sprechen ihnen unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Abschaffung Grunderwerbsteuer für erste eigene Immobilie

Nachdem am 29. Juni der Immobilienverband Deutschland neueste Zahlen zur Entwicklung der Miethöhen veröffentlicht hat, wird immer deutlicher, dass die **Wohneigentumsquote in Bayern weiter gesteigert werden muss**. Denn mit Monatsmieten von über zwanzig Euro pro Quadratmeter ist München inzwischen die teuerste Großstadt Deutschlands. **Daher machen wir FREIE WÄHLER uns im Bayerischen Landtag für eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger stark.** In diesem Zusammenhang unterstützen wir die Forderung nach einer **Abschaffung der Grunderwerbsteuer für die erste selbstgenutzte Immobilie.**

Gerade junge Familien schränken sich ein, um fürs Alter vorzusorgen und mietfrei wohnen zu können. Die Baukosten steigen allerdings immer schneller – neuerdings auch wegen Lieferengpässen bei vielen Baumaterialien. **Vor diesem Hintergrund lehnt unsere Fraktion Pläne von GRÜNEN und LINKEN zur Wiedereinführung einer Vermögensteuer klar ab.** Denn in Großstädten sind die bisher genannten Freibeträge schnell überschritten. Dann würden Bürgerinnen und Bürger für früheren Konsumverzicht auch noch bestraft. **Das werden wir unter keinen Umständen zulassen!**

**Wohn-
eigentums-
quote
in Bayern weiter
steigern!**

*Hans Friedl,
Sprecher für
Wohnen und Bauen
der FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion*



Äußerung zum Polizeiaufgabengesetz: SPD-Landtagsfraktion macht sich lächerlich

Die SPD-Landtagsfraktion äußerte sich am 29. Juni 2021 in einer Pressemitteilung sinngemäß, die Bayernkoalition wolle mit der Reform des Polizeiaufgabengesetzes in Bayern „chinesische Überwachungsverhältnisse“ einführen. **Einmal mehr macht sich die SPD-Landtagsfraktion damit lächerlich.** Denn natürlich hat unser Änderungsantrag zum

Polizeiaufgabengesetz nicht im Ansatz etwas mit einem Überwachungsstaat chinesischer Prägung zu tun. Wir bedauern, dass hier versucht wird, eine Regelung zu skandalisieren, **die bereits in der Praxis angewandt wird.** Die Behauptung, dass durch die PAG-Ergänzung Zuschauer von Großveranstaltungen einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen würden, ist schlichtweg falsch. **Überprüft werden lediglich Mitarbeiter des Veranstalters, etwa von Fußballspielen oder Konzerten. Die Zuverlässigkeitsüberprüfung wird im Auftrag des Veranstalters und mit Einwilligung der betroffenen Mitarbeiter durchgeführt.** Es ist nicht nur vollkommen legitim, sondern unbedingt erforderlich, wenn insbesondere technisches Personal, das bei Großveranstaltungen auch Zugang zu sicherheitsrelevanten Anlagen hat, überprüft wird – dies alles dient dem **Schutz und der Sicherheit der Besucher. Selbstverständlich haben wir im Vorfeld auch den Landesbeauftragten für Datenschutz eingebunden.** Seine Anregungen und Änderungsvorschläge wurden berücksichtigt, was für uns entscheidend war. Denn uns FREIEN WÄHLERN im Bayerischen Landtag ist es wichtig, dass **freiheitliche Grundrechte und die Gewährleistung objektiver Sicherheit stets im Einklang stehen.**

Kampf gegen Rechenschwäche: Betroffene Schüler nachhaltig fördern

Kinder, die unter einer Rechenschwäche (Dyskalkulie) leiden, können in ihrer persönlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung beeinträchtigt werden. Nicht selten führt Dyskalkulie zu einer hohen psychischen Belastung, da viele Betroffene schon zu Beginn ihrer Schulzeit mit scheinbar unerklärlichen Schwächen im Kernfach Mathematik kämpfen müssen. Gerade an weiterführenden Schulen ist die Expertise zur gezielten Förderung der betroffenen Kinder noch nicht überall in ausreichendem Maße vorhanden. Auf Initiative der Fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion (FAGI) des Bayerischen Landtages, die sich aus FREIEN WÄHLERN, CSU, Grünen und FDP zusammensetzt, bietet das **Bayerische Kultusministerium daher neben den 99 Förder- und Beratungsstellen an Staatlichen Schulämtern ab Februar 2022 eine zusätzliche Förderung an, die sich auf weiterführende Schulen konzentriert.** So sollen in einem Modellversuch in Franken insgesamt 20 Schulen (Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien) **gezielte zusätzliche Angebote zur nachhaltigen Förderung rechenschwacher Schüler in den Jahrgangsstufen 5 und 6 einrichten.** Begleitet wird der Modellversuch durch den Lehrstuhl für Mathematik und Didaktik der Universität Bayreuth von Prof. Dr. Volker Ulm.

Klar ist: Wem sich die Welt der Zahlen nicht erschließt, der braucht früh Wegweiser, braucht Wegbegleiter. **Uns ist es ein Herzensanliegen, dass wir Schülerinnen und Schülern mit Rechenschwäche durch geeignete Maßnahmen der Förderung und der individuellen Unterstützung in ihrer Schullaufbahn begleiten.** Umso mehr freut es uns, dass wir nun auf Initiative der **Arbeitsgruppe Inklusion** und mit **tatkräftiger Unterstützung von Kultusstaatssekretärin Anna Stolz** diesen Modellversuch auf den Weg bringen.

Blickpunkt B@yern – Die Zukunft der bayerischen Landwirtschaft: mehr Tierwohl und Umweltschutz haben ihren Preis

Während Verbraucher jahrzehntelang vor allem preiswerte Lebensmittel forderten, fragen sie inzwischen immer öfter, woher Nahrungsmittel stammen und unter welchen Umständen sie produziert wurden. Mit dem Begriff „Tierwohl“ verbindet ohnehin jeder Mensch etwas anderes. **Am 1. Juli diskutierte Dr. Leopold Herz, Vorsitzender des Landtagsagrarausschusses und landwirtschaftspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Fraktion, darüber, was artgerechte Tierhaltung und umweltschonend arbeitende Landwirtschaft bedeuten.**

Wird der landwirtschaftliche Strukturwandel auf dem Weg zu mehr Tierwohl



weiter beschleunigt? **Bürden wir unseren kleinen bäuerlichen Landwirtschaftsbetrieben dafür zu hohe Investitionen auf?** Müssen Landwirte – um langfristig überlebensfähig zu sein – gar zu „Umwelt- und Klimawirten“ werden? **Herz** diskutierte im „Blickpunkt B@yern“ – mit diesen Gästen:

- **Christine Singer**, Kreis-, Bezirks- und stellvertretende Landesbäuerin des Bayerischen Bauernverbands (BBV), Garmisch-Partenkirchen
- **Jochen Borchert**, Bundeslandwirtschaftsminister a.D. und Leiter des „Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung“ („Borchert-Kommission“)
- Moderiert wurde die Veranstaltung von dem Journalisten und Moderator **Philipp Bächstädt**.

Schalten Sie ein:

👉 Hier können Sie sich die komplette Sendung anschauen: [YouTube!](#)

Übrigens: Auf unserem [YouTube](#)-Kanal finden Sie auch alle vergangenen Folgen von „Blickpunkt B@yern“ und vieles mehr über unsere Arbeit im Bayerischen Landtag.

Bildung im Fokus - „Fraktion unterwegs“ neu gestartet

Dank drastisch gesunkener Inzidenzzahlen kehrt endlich auch in bayerische Klassenzimmer ein Stück Normalität zurück. Um über Perspektiven für das



kommende Schuljahr zu diskutieren, haben Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo und der Allinger FREIE WÄHLER-Abgeordnete Hans Friedl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fraktion unterwegs“ die Wittelsbacher Schule in Germering besucht. Vor Ort haben sie sich ein Bild

von der aktuellen Situation gemacht und mit Lehrervertreterinnen und -vertretern ein bildungspolitisches Gespräch geführt. Kultusminister Piazzolo trug sich im Beisein von Germerings Oberbürgermeister Andreas Haas (CSU) in das Goldene Buch der Stadt Germering ein.

Neben den **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulalltag** kamen auch der **erwartete Lehrerbedarf, das Lehramtsstudium und die Digitalisierung der Schulen** bei dem Austausch zur Sprache. Ebenfalls auf der Agenda: Konzepte zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs. Gerade in der Pandemie hat sich gezeigt, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer ihren Beruf mit viel Herzblut ausüben. Wir möchten, dass sie auch in der Öffentlichkeit eine angemessene Wertschätzung erfahren. **Die Besoldung der Lehrkräfte, insbesondere bei Grund-, Mittel- und Förderschulen, steht weiterhin ganz oben auf unserer Prioritätenliste.** Alle Teilnehmer waren sich nach der konstruktiven Debatte einig: **Nur im gemeinsamen Dialog können sinnvolle und tragfähige Lösungen für das Wohl unserer Kinder erarbeitet werden.** Die Veranstaltungsreihe „Fraktion unterwegs“ wird ab sofort wieder regelmäßig stattfinden.

Joachim Hanisch mit Bayerischer Verfassungsmedaille in Silber geehrt

Unser **kommunalpolitischer Fraktionssprecher Joachim Hanisch** wurde am 25. Juni von Landtagspräsidentin Ilse Aigner mit der **Verfassungsmedaille in Silber** ausgezeichnet.

Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag freuen uns sehr für unseren geschätzten Kollegen und gratulieren ihm von ganzem Herzen!



Video-Podcast „Auf ein Wort mit Alexander Hold“

Lust auf Podcast? Hier sehen Sie einen direkt aus dem Herzen des Maximilianeums: Unser



Parlamentarischer Geschäftsführer **Dr. Fabian Mehring**, MdL im Gespräch mit Landtagsvizepräsident **Alexander Hold**.

👉 #MehringsMeinung: Einfach mal bei [Facebook](#) vorbeischaun und reingucken. Viel Spaß dabei!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende und bitte bleiben Sie gesund!

Impressum

Bürgerbüro Roland Weigert, MdL
Münchener Str. 24 | 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel. 08431-6463270 | buengerbuero@weigert-mdl.de